

Ressort: Auto/Motor

Verkehrsministerium prüft neue Warnmethoden gegen Geisterfahrer

Berlin, 20.11.2012, 14:17 Uhr

GDN - Das Bundesverkehrsministerium prüft derzeit die Einführung von neuen Warnmethoden auf Autobahnen zu einem besseren Schutz vor Geisterfahrern. Wie ein Sprecher der Behörde mitteilte, werden Ende 2012 aus einem in Bayern laufenden Pilotversuch erste Ergebnisse erwartet.

Auf der A8 wird unter anderem der Einsatz von Warntafeln und Fahrbahnmarkierungen an Anschlussstellen und Ausfahrten getestet. Möglich wäre auch die Einführung eines neuen neonfarbenen Stoppschildes, auf dem eine schwarze Hand zum Anhalten auffordert. Zuletzt hatte ein Geisterfahrer-Unfall auf der A5 bei Offenburg für Aufsehen gesorgt. Dabei kamen sechs Menschen ums Leben.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-2687/verkehrsministerium-prueft-neue-warnmethoden-gegen-geisterfahrer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619